

70 Jahre Basketball bei der DJK Bendorf – Ein Jubiläum mit großer Bedeutung für Verein und Stadt

Bendorf. 70 Jahre Basketball bei der DJK Bendorf – das ist nicht nur ein stolzes Vereinsjubiläum, sondern auch ein Stück Bendorfer Sportgeschichte. Besonders erfreulich war der Besuch von Robert Heibel und Rainer Normann, die vor 70 Jahren, fünf Jahre nach der Vereinsgründung der DJK Bendorf, zusammen mit Hugo Einig, Toni Kahlenberg und Wilhelm Eiter die erste Basketballmannschaft der DJK bildeten. Die Initiative eine Basketballabteilung zu gründen ergriff seinerzeit Wilhelm Eiter, der auch seinen Besuch am Sonntag zugesagt hatte aber leider krankheitsbedingt kurzfristig absagen musste. Man suchte damals einen Ausgleich für die Leichtathleten des Vereins in den Wintermonaten.

Mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Gästen feierte die Basketballabteilung der DJK Bendorf am Samstag, 20. Juni 2026, ihr 70-jähriges Bestehen in der Sporthalle des Wilhelm-Remy-Gymnasiums in Bendorf. Die Feier machte eindrucksvoll deutlich, welche Bedeutung die Abteilung für den Verein, für den Basketball in der Region und für das sportliche Miteinander in Bendorf hat.

Bereits ab 10 Uhr standen die Nachwuchsmannschaften im Mittelpunkt. Bei Freundschaftsspielen zeigten die jungen Basketballerinnen und Basketballer vor den Augen zahlreicher Eltern, Verwandter und Basketballfreunde ihr Können. Die Begeisterung auf und neben dem Spielfeld war während des gesamten Vormittags spürbar und unterstrich, wie lebendig und zukunftsstark die Basketballabteilung auch nach sieben Jahrzehnten geblieben ist.

Christoph Mohr, Bürgermeister der Stadt Bendorf, bedankte sich für die geleistete Arbeit der vergangenen sieben Jahrzehnte bei allen, die mit Herzblut zum Erfolg und zur Entwicklung der Basketballabteilung DJK Bendorf beigetragen haben. Dabei hob er die große Bedeutung der DJK Bendorf für das gesellschaftliche und sportliche Leben der Stadt hervor. Das erste Spiel des Tages eröffnete er anschließend mit einem Tip-off.

Am frühen Nachmittag begrüßte der Vereinsvorsitzende der DJK Bendorf, Marco Reiz, die zahlreichen Zuschauer und bedankte sich bei allen Akteuren, die die Basketballabteilung am Laufen gehalten haben und am Laufen halten, insbesondere bei den Trainern und Betreuern der Mannschaften. Dabei machte er deutlich, dass die Abteilung seit Jahrzehnten weit mehr ist als nur ein sportliches Angebot: Sie ist ein wichtiger Treffpunkt für Generationen, prägt das Vereinsleben und trägt den Namen der DJK Bendorf weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Anschließend startete Marco Reiz, der 1. Vorsitzende der DJK Bendorf, das Herrenturnier mit einem Tip-off. Als Gastmannschaften waren die Herren der SG Lützel-Post SV Koblenz und der GSL Lahnstein am Start. Das Turnier endete gegen 18.30 Uhr. Die Siegerehrung wurde durch Marcus Kratz, 1. Vorsitzender des Basketballverbandes Rheinland, geleitet, der die jahrzehntelange Arbeit der DJK Bendorf im Basketballsport würdigte und die gute Zusammenarbeit zwischen Verband und Verein hervorhob.

Danach ging es zum gemütlichen Teil des Tages über. Bei kühlen Getränken und einem vielfältigen kulinarischen Angebot ließen Spieler, ehemalige Aktive, Eltern, Freunde und

Gäste den Tag gemeinsam ausklingen. Rundum war es ein gelungenes Jubiläum mit viel Basketball, Spaß, spannenden Spielen und fairen Begegnungen – und ein Fest, das eindrucksvoll zeigte, welchen festen Platz die DJK Bendorf und ihre Basketballabteilung seit 70 Jahren im sportlichen und gesellschaftlichen Leben der Stadt einnehmen.